

STADT ZUG

Im Juni können in der Innenstadt Kulturschaffende bei ihrer Arbeit beobachtet werden

In der Confiserie Speck, im Gnuss Buur oder im Doodah Kulturschaffenden bei ihrem Tun zuschauen? Dies ist zwischen dem 1. Juni und 1. Juli an total zehn Standorten in der Zuger Innenstadt möglich.

09.05.2023

Die Abteilung Kultur und die Fachstelle Stadtentwicklung der Stadt Zug lancierten in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Pro Zug [im Januar 2023 die Ausschreibung «Tandem Kulturraum Zuger Innenstadt»](#). Darin wurde nach Teams aus lokalen Geschäften oder Gastro-Betrieben und Kulturschaffenden gesucht. Wie die Stadt Zug schreibt, wird in diesem schweizweit erstmaligen Pilotprojekt den Kulturschaffenden vom 1. Juni bis 1. Juli 2023 Ladenfläche von ihrem Tandempartner als Atelier- oder Proberaum zur Verfügung gestellt. Nun ist klar, welche Kunstschaffenden an welchen Orten arbeiten. So untersucht Matthias Moos beispielsweise die Produktionsprozesse der Confiserie Speck in der Schaubäckerei an der Industriestrasse 70. Der Medienkünstler sammelt und verfremdet digitales Material von Dingen wie dem Kristallisationsprozess von Zucker, von Rührprozessen für Schokolade oder er versucht wortwörtlich, dem Aufgehen von Teig zuzuhören. Welche weiteren Kulturschaffende an welchem Ort arbeiten, erfahren Sie auf der [Website der Stadt Zug](#).

Mit dem Projekt soll der schöpferische Prozess hinter einem Werk oder einer Darbietung für Besucherinnen und Besucher zugänglich und erlebbar gemacht werden. Die innovative Raumnutzung fördere die kulturelle Teilhabe, ermögliche den Austausch zwischen Kulturschaffenden und ihrem Publikum und unterstütze das Verständnis für die regionale Kulturszene.

An der Finissage am 1. Juli 2023 präsentieren die Künstlerinnen und Künstler schliesslich entweder ihr fertiges Werk, ihre fertige Darbietung oder ein «Work-in-Progress».

Wie es in der Mitteilung weiter heisst, wurden von einer Jury die zehn besten Tandems gewählt, welche im Rahmen des Projekts finanziell unterstützt werden. Finanziert wurde das «Tandem Kulturraum Zuger Innenstadt» durch die Stadt Zug, den Kanton Zug, die Ernst Göhner Stiftung, die Beisheim Stiftung sowie die Landis & Gyr Stiftung. (*sfr*)